



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Altlastenfreistellung

Projektleiter 3

27.12.2012

Ihr Zeichen: III-k.bu.

Ihre Nachricht vom: 01.11.2012

Unser Az.: 67232-3800-020-010-12

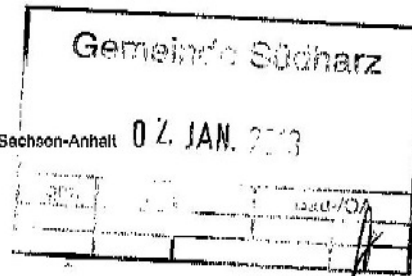
Ihr Ansprechpartner:

Herr Heise

Durchwahl (0391) 74440-46

helse@laf-lsa.de

Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt
- Postfach 32 02 49 - 39041 Magdeburg



Gemeinde Südharz
Leiterin Bau-/Ordnungsamt
Frau Buchmann
OT Roßla
Wilhelmstr. 4
06536 Südharz

Vorab per Fax: 034651/38912

**Aufstellung Flächennutzungsplan der Gemeinde Südharz
Vorentwurf Stand Oktober 2012
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem.
§ 4 (1) BauGB sowie der benachbarten Gemeinden gem. § 2 (2) BauGB
Bitte um Stellungnahme**

Sehr geehrte Frau Buchmann,

in der Anlage 2 (Altlastenverdachtsflächen..) des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südharz sind auch Flächen, für die eine Freistellung vorliegt benannt. Für die Erfassung und bodenschutzrechtliche Bewertung dieser Flächen sind die unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte zuständig. Liegt für die Flächen eine Altlastenfreistellung vor, bedürfen Anordnungen der zuständigen Bodenschutzbehörde, die den Gegenstand der Freistellung berühren, des Einvernehmens der Landesanstalt für Altlastenfreistellung. Insoweit empfehlen wir Ihnen, den dritten Absatz der Begründung zum Flächennutzungsplan (S, 73) wie folgt zu ergänzen:

„Der jeweilige Erkenntnisstand ist bei Erfordernis zu den konkreten Flächen bei der Unteren Bodenschutz- bzw. Abfallbehörde der Kreisverwaltung zu erfragen. Liegt für die Flächen eine Altlastenfreistellung vor, bedürfen Anordnungen der zuständigen Bodenschutzbehörde, die den Gegenstand der Freistellung berühren, des Einvernehmens der Landesanstalt für Altlastenfreistellung.“

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Klaus Heise

Vors. des Verwaltungsrates:

Anne-Marie Keding

Geschäftsführer: Martin Keil

Maxim-Gorki-Straße 10
39108 Magdeburg
TEL (0391) 74440-0
FAX (0391) 74440-70
www.laf-lsa.de

Norddeutsche Landesbank

BLZ 250 600 00

Kto 123 041 311

Datei über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten
Optimiertes Standortprotokoll

05. Dez. 12

Landesamt für Umweltschutz
Sachsen - Anhalt

1.1.1-18 Standortbasisdaten Teil 1

Kennziffer	15087412	1	18011	Verdachtsfläche (VF)	
				Stand:	01.08.2012 13:41:31
Bearbeitungsstand	:	Erhebung			
Bezeichnung der top. Karte	:	Schwenda			
Nummer der top. Karte	:	1104-13			
Kreis	:	Mansfeld-Südharz			
Gemeinde	:	Südharz			
Info zur Lage	:	Dietersdorf			
Ersterfassung	:	01.08.2012			
Name des verantw. Bearbeiters	:	Hesse, T.			
Informationsquelle	:	Gemeinde Südharz/UBB			
letzte Eintragung durch	:	23.11.2012			
Ortsübliche Bezeichnung	:	LAU, Kneissl			
Postleitzahl	:	08536			
Straße	:				
Hausnummer	:				
Straßenumbenennung	:				
Mittelpunktskoordinaten der Fläche [m] :					
LS 110 Rechtswert	:	4434407			
LS 110 Hochwert	:	5710974			
LS 150 Rechtswert	:	4434430			
LS 150 Hochwert	:	5711563			
UTM Hochwert	:				
UTM Hochwert	:				
Polygonzugdaten vorhanden	:	Ja			

1.1.19 Liegenschaften

Eigentümer/Besitzer	Zeitraum	Flur/Flurstück oder ID aus ALK-Daten	Gemarkung
		152031-008-00127/001	2031 Dietersdorf
		152031-008-00127/002	2031 Dietersdorf
		152031-008-00411/117	2031 Dietersdorf
		152031-008-00117/003	2031 Dietersdorf

1-1.20-27 Standortbasisdaten Teil 2

Gesamtfläche	[m ²]	15223,00
Geländeoberkante	[m ü. NN]	:
* Ablagerungsoberkante	[m ü. NN]	:
* Sohle der ALVF	[m ü. NN]	:
* Fassungsvermögen	[m ³]	:
* verkipptes Volumen	[m ³]	:
**Flächenklasse	:	8
* Volumenklasse	:	über 5000 m ³
Ortsbesichtigung	:	durch

1.3 Emissionsdaten

Betreiber*Eigentümer	:	
Nutzer*Anlieferer	:	
Branche	:	
Betriebszeitraum	:	Schlüssel-Nr.: 8240
Betreiber*Eigentümer	:	
Nutzer*Anlieferer	:	
Branche	:	
Betriebszeitraum	:	Schlüssel-Nr.: 8230

1.4 Stoffinventar/Gefährdungsklasse

Gefährdungsklasse Altdeponierung:
Gefährdungsklasse Altstandort:

1.5.1 Immissionsdaten - Betroffene Nutzung/Schutzgüter

Bezeichnung	Entfernung [m]	Entfernungsklasse
Trinkwassergewinnungsanlage bzw. Heilquellenschutzgebiet	:	1 : über 1000 m
Wasserschutzgebiet	:	1 : über 1000 m
Wasservorranggebiet	:	1 : über 1000 m
Landwirtschaftl. Nutzfläche, Gartenbau	:	4 : innerhalb
Wohnbebauung einschl. Schulen und Sportplätze	:	3 : außerhalb bis 500 m
Kinderspielplätze, Kindertagesstätten, Kleingärten	:	2 : > 500 bis 1000 m
Überschwemmungsgebiet	:	1 : über 1000 m
Vorfluter, Wasserfläche	:	3 : außerhalb bis 500 m
Natur- und Landschaftsschutzgebiet	:	4 : innerhalb

1.6.1-7 Transmissionsdaten

mittlerer Grundwasserstand [m ü. NN] :
Klasse Schläge :
Verseelung :
Geschätzter Kf-Wert [m/s] :
Klasse Kf-Wert :

1.6.6 Angaben zum Grundwasser

Grundwasserfließgeschwindigkeit [m/d] :
Grundwassergefälle :
Grundwasserfließrichtung :
Grundwasserspiegel gespannt :
Art der Grundwasserentnahme :
Grundwasserleiter abgeschnitten :
Grundwasserleiter unbedeckt :

1.6.7 Hydrogeologischer Standorttyp :

1.11 Bemerkungen

Ersterfassung nach Meldung der Gemeinde Südharz (Schreiben vom 20.07.12) durch UBB, Hesse
Bericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 17.09.12
- Starkniederschläge am 24.08. und 11.09.2011
- massiver Schlammeintrag auf Wohngrundstück, 0,3 - 1,5 m Schlammhöhe
- Sachschaden ca. 100.000 €
- angrenzender Graben nicht gepflegt
- Ackerfläche mit Rap
Schaden betrifft Grundstück Vordere Dorfstraße 2
Feldblock: DESTLK0505620015

Ergänzungen UBB, Hesse, 01.11.12

23.08.12, Ortsbesichtigung

Teilnehmer: LLFG, ALFF, UWB, Gemeinde, UBB, Grundstückseigentümer

Diskussion folgender Varianten:

- Umgestaltung Ackerfläche in Grünland bis zum ehemaligen Weg/Graben
- Anpflanzung Hecke am östlichen Grundstücksrand
- verfüllte Rohrleitung (Ablauf Graben) wieder öffnen
- evtl. Vergrößerung DN

26.09.12, Ortsbesichtigung durch ALFF Süd, Bewirtschafter (Agrargenossenschaft "Harzerland" Schwenda)

Festlegungen:

- Pflügen und künftige Bewirtschaftung künftig quer zum Hang auf gesamter Fläche
- Anlegen einer tiefen Randfurche als Saum an der Feldkante
- von der Agrargenossenschaft am 11.09.11 am tiefsten Punkt an der Südseite des Feldes angelegter Stichgraben bleibt erhalten
- ALFF nimmt Kontakt mit Unterhaltungsverband "Helme" bezüglich Grabenpflege (Wassergraben) auf
- Information Grundstückseigentümer, UBB durch ALFF
- Kontrolle o. g. ackerbaulicher Maßnahmen erfolgt durch das ALFF

Datei über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten

Optimiertes Standortprotokoll

05. Dez. 12

Landesamt für Umweltschutz
Sachsen - Anhalt

1.1.1-18 Standortbasisdaten Teil 1

Kennziffer	15087412	8	10203	Altlast (Altstandort)
Bearbeitungsstand	: Orientierende Untersuchung Stand:			
Bezeichnung der top. Karte	: Kelbra (Kyffh.)			
Nummer der top. Karte	: 4532			
Kreis	: Mansfeld-Südharz			
Gemeinde	: Südharz			
Infoe zur Lage	: Roßla			
Ersterfassung	: 11.02.1992			
Name des verantw. Bearbeiters	: Pohl			
Informationsquelle	: CUI			
letzte Eintragung durch	: 05.12.2012			
Ortsübliche Bezeichnung	: UBB, Hesse			
Postleitzahl	: Mertik Roßla			
Straße	: 06536			
Hausnummer	: E.-Thälmann-Str.			
Straßenumbenennung	: 25			
	: Hallesche Straße 25			
Mittelpunktskoordinaten der Fläche [m] :				
LS 110 Rechtswert	: 4435786			
LS 110 Hochwert	: 5703562			
LS 150 Rechtswert	: 4435809			
LS 150 Hochwert	: 5704151			
UTM Hochwert	:			
UTM Hochwert	:			
Polygonzugdaten vorhanden	: Ja			

1.1.19 Liegenschaften

Eigentümer/Besitzer	Zeitraum	Flur/Flurstück oder ID aus ALK-Daten	Gemarkung
Gerd Peters, Hauptstr. 5, 06567 Esperstedt		152063-008-00067/006	2063 Roßla
Gerd Peters, Hauptstr. 5, 06567 Esperstedt		152063-008-00480/067	2063 Roßla
Gerd Peters, Hauptstr. 5, 06567 Esperstedt		152063-008-00481/066	2063 Roßla
Gerd Peters, Hauptstr. 5, 06567 Esperstedt		152063-008-00066/014	2063 Roßla

1-1.20-27 Standortbasisdaten Teil 2

Gesamtfläche	[m ²]	:	2306,00
Geländeoberkante	[m ü. NN]	:	146,00
* Ablegerungsoberkante	[m ü. NN]	:	
* Sohle der ALVF	[m ü. NN]	:	
* Fassungsvermögen	[m ³]	:	
* verkipptes Volumen	[m ³]	:	
**Flächenklasse		:	über 5000 m ²
* Volumenklasse		:	
Ortsbesichtigung		:	31.12.1994 durch : Herz v. GFE

1.2.1-6 Bezug zu anderen Dateien

Entsorger-Nr. (bei Deponien)		
ALADIN-Nr.	FREIST. beantragt	: Ja
Rüftungsalasten	FREIST.-Nr.	: HAL-11-067/a1
INSA-Nr.	FREIST. erfolgt	: Ja

1.3 Emissionsdaten

Betreiber*Eigentümer		Mertik Roßla
Nutzer*Anlieferer	:	Mertik Roßla
Branche	:	Maschinenbau
Betriebszeitraum	:	v.1950- Schlüssel-Nr.: 0640

1.4 Stoffinventar/Gefährdungsklasse

Schl.-Nr.		Anteile in % (X ,wenn Anteil unbekannt)	Cas-Nr.
Abfallkatalog Abfallart/Stoff (freie Eingabe)			
Datei über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten - Standortprotokoll 15087412 8 10203			

35300 NE-metallhaltige Abfälle
 Gefährdungsklasse Altablagerung: 33 leicht belasteter Standort
 Gefährdungsklasse Altstandort:

1.5.1 Immissionsdaten - Betroffene Nutzung/Schutzgüter

Bezeichnung	Entfernung [m]	Entfernungsklasse
Trinkwassergewinnungsanlage bzw. Heilquellenschutzgebiet	:	3 : außerhalb bis 500 m
Wasserschutzgebiet	:	3 : außerhalb bis 500 m
Wasservorranggebiet	:	1 : über 1000 m
Landwirtschaftl. Nutzfläche, Gartenbau	:	3 : außerhalb bis 500 m
Wohnbebauung einschl. Schulen und Sportplätze	:	3 : außerhalb bis 500 m
Kinderspielflächen, Kindertagesstätten, Kleingärten	:	3 : außerhalb bis 500 m
Überschwemmungsgebiet	:	4 : innerhalb
Vorfluter, Wasseroberfläche	:	3 : außerhalb bis 500 m
Natur- und Landschaftsschutzgebiet	:	2 : > 500 bis 1000 m

1.6.1-7 Transmissionsdaten

mittlerer Grundwasserstand [m ü. NN] : 145,00
 Klasse Sohlage : 3 : Schle 0 m bis 2 m über GWSp
 Versiegelung : v : vollständig versiegelt
 Geschätzter Kf-Wert [m/s] : 1. x 10⁻⁵
 Klasse Kf-Wert : 2 : kf 10⁻⁴ bis 10⁻⁶ m/s (durchlässig)

1.6.6 Angaben zum Grundwasser

Grundwasserfließgeschwindigkeit [m/d] : >0,25-1,0
 Grundwassergefälle :
 Grundwasserfließrichtung : E
 Grundwasserspiegel gespannt : Nein
 Art der Grundwasserentnahme :
 Grundwasserleiter abgeschnitten : Nein
 Grundwasserleiter unbedeckt :

1.6.7 Hydrogeologischer Standorttyp

1.7.1-11 Ergänzende Angaben

Arten der Abdichtung :
 Sickerwassererfassung u. -ableitung :
 Oberflächenentwässerung u. -ableitung :
 Grundwasserbeobachtungsrohr :
 Einzäunung :
 Bewachung :
 Oberflächenabdeckung :
 Rekultivierung :
 Verdichtung :

Vorhandene Probenahmemöglichkeiten

Pegel :
 Vorfluter :
 Quelle :
 Graben : Mühlgraben

Anzahl Meßstellen

Grundwasser : Sickerwasser : Gas :

1.7.13 Lage, Morphologie u. Vornutzung

Lage der ALVF im Gelände: Ebene

1.8.1-7 Untersuchungen

Untersuchungen aktuell veranlasst : Auftraggeber Merlik Regelungstechnik GmbH, Quedlinb.
 Untersuchungen insgesamt abgeschlossen : Ja durchführende Firma ARGE Dr. Junbbauer + Partner/ARTEC

Durchgeführte Untersuchungen

Wasser :
 Boden : Ja
 Luft :
 Bodenluft : Ja
 Pegelkontrolle :

1.9 Dokumentationsstand

Datei über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten - Standortprotokoll 15087412 8 10203

Bezeichnung**Einrichtung****Nummer/Jahr Dokument**

Untergrunderkundungen auf Betriebsgeländen der Mertik
Regelungstechnik GmbH (OU)

ARTEC-Umweltpraxis GmbH und Dr. Jungbauer + Partner GmbH

131-I/02.05.1991

1.10.1-12 Nutzungsverhältnisse

In Betrieb ? : Nein
 Alte Nutzung : Produktionsstandort Maschinen- und Anlagenbau, Metallbearbeitungen
 Heutige Nutzung : n. b.
 Geplante Nutzung : Wohn- und Geschäftshaus, Parkplatz, Grünfläche

Planungsträger :
 Anschrift :

Existiert bereits ein Bebauungsplan ? : n. b. :
 Wurde bereits ein Baugenehmigungsverfahren eingeleitet ? : n. b. :
 Gibt es ein regionales Entwicklungsprogramm ? : n. b. :
 Gibt es ein regionales Teilgebietsprogramm ? : n. b. :
 Gibt es Hinweise auf einen Standortverbund ? : n. b. :
 Flächennutzungsplan ? : n. b. :

1.11 Bemerkungen

- GW im quartären Lockergestein
- Korr. d. Koord. durch GFE
- Gefährdungsabschätzung vom 02.05.1991
- Auftraggeber: Mertik Regelungstechnik GmbH, Quedlinburg
- Auftragnehmer: Arbeitsgemeinschaft ARTEC-Umweltpraxis GmbH und Dr. Jungbauer + Partner GmbH
- Ergänzungen und Lagekorrektur UBB, Hesse, 14.05.09
- Eintrag umfasst 2 Grundstücke: Mühlenstraße (Flur 6, Flurstücke 9/68, 9/71), Hallesche Straße 25 (restliche Flurstücke)
- Freistellung bezieht sich auf die Hallesche Straße 25
- Gefahrensituation (Gutachten ARTEC)
- Mühlenstraße:
- Vornutzung: Lager Mertik, davor Lager für LPG (u. a. Düngemittel)
- SM, Phenole, Cyanid, PAK, LCKW-Gehalte unterhalb relevanter Prüfwerte
- kein weiterer Untersuchungsbedarf
- Grundstück archiviert
- Hallesche 25:
- massive Untergrundkonzentration an LCKW in Bodenluft und Boden (max 200 mg/kg)
- stellenweise hohe KW-IR-Konzentrationen im Boden (max. 5.000 mg/kg)
- Ergänzungen UBB, Hesse, 26.04.11
- Abriss bis OK Gelände von 11/10 - 02/11 durch den Landkreis Mansfeld-Südharz im Zuge der Ersatzvornahme (Baufälligkeit)
- entsorgtes Abbrismaterial: 455,46 t ASN 17 01 03; 58,4 t ASN 17 01 01; 5,86 t ASN 17 09 04
- Ergänzungen UBB, Hesse, 24.08.12
- Archivierung wegen ungeklärter Schadstoffsituation im Untergrund nicht möglich
- Berichterstattung LVwA 01.11.12: neue Bewertung erfolgt
- Ergänzungen UBB, Hesse, 05.08.12
- Maßnahmeschwellenwert der LAWA (Orientierungswerte für Bodenbelastungen, 5 - 25 mg/kg) für LHKW deutlich überschritten
- Berichterstattung LVwA 01.11.13: neue Bewertung erfolgt
- Altlastverdacht bestätigt, entsprechende Änderung der Kennziffer vorgenommen